

WT 8.10.22

# Ökumenisches Kirchenfest

**IN ELLINGEN** Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde feierten gemeinsam.

**ELLINGEN** - Die Glocken der Ellinger Stadtpfarrkirche, St. Georg läuteten um 14 Uhr das diesjährige ökumenische Kirchenfest auf die Sekunde genau ein. Zahlreiche Mitchristen beider Konfessionen folgten der Einladung und trafen sich mit ihren Familien zum gemeinsamen Gottesdienst, der von Pfarrer Roland Knöll und Domvikar Dr. Thomas Stübinger gelebriert und von der Deutschordens-Kapelle, dem Posaunenchor und der Orgel festlich mitgestaltet wurde. Das Motto des Kirchenfestes „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Johannes 6,37) stand im Mittelpunkt der Lesung und anschließenden Predigt von Pfarrer Knöll.

Anschließend erwartete ein buntes Programm die Gäste im angrenzenden Pfarrheim. Da das Wetter leider immer wieder leichte Regenschauer bescherte, rutsche man drinnen einfach enger zusammen. Im voll besetzten Saal mussten noch weitere Tische bereitgestellt werden.

Es gab von allem und für alle reichlich: Der Katholische Frauenbund organisierte das Kaffee- und Kuchenbuffet, wer es lieber herzhaft wollte, fand am Grillstand Bratwurst- oder Steaksammeln, an der Theke gab es eine große Auswahl an kalten Getränken, die Ministranten mixten an einer extra Bar nichtalkoholische Cocktails. Kinder konnten sich fantasievoll schminken lassen, einen Schutzengel zum Umhängen basteln und an der Druckwerkstatt von Herrn Willi Halbritter kreativ werden.

Dieses Angebot wurde auch von vielen Erwachsenen begeistert angenommen. Mit Bildvorlagen und großen Holzlettern konnten bunte Plakate gestaltet werden. Die Bibliothek hatte ebenfalls geöffnet und lud zum Schmökern ein, daneben bot sie einen Bücherflohmarkt an.



Feierten gemeinsam den Gottesdienst beim ökumenischen Kirchenfest: Pfarrer Roland Knöll (evangelisch) und Stadtpfarrer Dr. Thomas Stübinger (katholisch). Knöll wurde mit vielen guten Wünschen in den Ruhestand verabschiedet.

Mit einem vielseitigen Bücherangebot waren die Paulus-Schwester anwesend, deren bunter Stand auch mit allerlei „religiösen Accessoires“ wie Schutzengeln und Armbändern lockte. Zweimal wurde das „wilde Treiben“ durch einen kurzen geistlichen Impuls unterbrochen. In sehr persönlichen Worten formulierten Andreas Frei und Martin Dörner ihre Gedanken zum Motto des Kirchenfestes.

Ein echter Höhepunkt des Festes war „Das aktuelle Sportstudio“, das Alexander Höhn moderierte. Nach der unverwechselbaren Eröffnungsmelodie holte er Pfarrer Knöll zu einem unterhaltsamen Interview an das Mikrofon. Dabei stand im locke-

ren Gespräch die langjährige engagierte Arbeit von Roland Knöll als Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Ellingen ebenso im Mittelpunkt wie seine Begeisterung als echter Fan „des Club“.

Dies ist neben der Ökumene auch ein gemeinsames Interesse mit Stadtpfarrer Thomas Stübinger. Die beiden wurden dann auch zum Torwandschießen nach draußen geholt, eine Aktion, die allen, natürlich auch den beiden selbst, viel Spaß und Freude machte. Wieder im Saal wurde Pfarrer Knöll mit einer extra auf ihn umgedichteten „Clubber-Hymne“ geehrt. Pfarrer Stübinger und die Vorsitzende des katholischen Pfarrgemeinderats, Eveline Nitzsche, bedankten

sich bei ihm mit herzlichen Worten für die freundschaftliche Zusammenarbeit und die daraus resultierende ehrlich gelebte Ökumene. Mit allen guten Wünschen, einem extra signierten Club-Ball und einem Dankblumenstrauß an seine Frau Inge wurde er schweren Herzens und mit großem Applaus der Gemeindeglieder in den Ruhestand verabschiedet. Das Fazit des ökumenischen Kirchenfestes: „Es war ein rundum herzliches und freundschaftliches Miteinander. Wie im Flug verging die Zeit, bis um 18 Uhr nach einem gemeinsamen Lied und dem ökumenischen Abschlusssegnen dieses Fest beendet wurde“, so die Pressemitteilung.

WT